

Landkreis Peine Fachdienst Soziales Burgstraße 1, 31224 Peine	Aktenzeichen: _____
---	---------------------

**Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung
Allgemein- und Berufsbildende Schulen in Niedersachsen**

Name der Schülerin oder des Schülers	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift
Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung durch den gesetzlichen Vertreter (Eltern)	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.	
Datum	Unterschrift
Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von der Schule auszufüllen - zutreffendes bitte ankreuzen (Sofern die nachfolgenden vier Aussagen nicht bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg)	
<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	Das Erreichen der wesentlichen Lernziele bzw. der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
Die wesentlichen Lernziele umfassen im Regelfall die Inhalte, die für die Versetzung in die nächste Klassenstufe notwendig sind. Im weiteren Sinn gehören dazu auch die notwendigen sozialen und fachlichen Grundkompetenzen, auch wenn diese vor der aktuellen Klassenstufe erreicht sein müssten. Die Versetzung allein ist nicht das maßgebliche Kriterium (insbesondere in Abschlussklassen oder Klassenstufen, und Schultypen in denen es keine Versetzung gibt, oder wenn wesentliche Lernziele fehlen, die eine direkte Auswirkung auf die Versetzung haben.) Bei der Prognose ist daher einzuschätzen, ob ein ausreichendes Niveau gefährdet ist.	
<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	Wenn Lernförderung erteilt wird, ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele bzw. der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen möglich.
Sollte schon feststehen, dass die wesentlichen Lernziele nicht erreicht werden können, wäre eine Lernförderung nicht geeignet und könnte nicht übernommen werden (z.B. weil aufgrund des Notenniveaus eine Versetzung offensichtlich nicht mehr zu erreichen ist). Bei einem ausreichenden Notenniveau wird Lernförderung mit dem alleinigen Ziel der Notenverbesserung nicht gewährt.	
<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an Förderangeboten der Schule zurückzuführen.
Bei „eigenem Verschulden“ oder bei dauerhaften Beeinträchtigungen, die eine besondere Lerntherapie notwendig machen, wäre eine zusätzliche Lernförderung nicht möglich.	
<input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des Festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.
Lernförderung wird nur zusätzlich zu den schulischen Angeboten gewährt, wenn diese nicht ausreichen, der Gefährdung der wesentlichen Lernziele entgegenzuwirken	

Empfehlung der Schule

Fach	Einzelförderung (Ausnahme; besonders begründen)	Gruppen- förderung	Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche (bei mehr als 4 Stunden insgesamt ist eine Begründung erforderlich-siehe unten)
<input type="checkbox"/> 1. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden
<input type="checkbox"/> 2. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden
<input type="checkbox"/> 3. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden
<input type="checkbox"/> Sprachförderung -Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden

Folgende Voraussetzungen müssen bei der Empfehlung von Sprachförderung vorliegen:

- trifft zu trifft nicht zu **Die Schülerin/ der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.**
- Die Teilnahme an der vorgesehenen Förderung lässt einen ausreichenden Spracherwerb erwarten
 - Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des Sprachförderbedarfs stehen nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung
 - Der Bedarf an Sprachförderung ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten in bereits durchgeführten Sprachfördermaßnahmen zurückzuführen
 - Der bestätigte Förderbedarf in den anderen Fächern (neben Deutsch) ist **nicht** auf die mangelnden Deutschkenntnisse zurückzuführen

Pädagogische Begründung für die Empfehlung von (bei Bedarf gesonderte Stellungnahme beifügen)

- a) mehr als vier Unterrichtsstunden Lernförderung pro Woche
- b) Empfehlung von Einzelförderung

Lernförderung wird für folgenden Zeitraum empfohlen:

- 3 Monate 6 Monate bis zum Ende des Schulhalbjahres

Hinweis: Es ist eine auf das Schuljahresende bezogene prognostische Einschätzung unter Einbeziehung der schulischen Förderangebote zu treffen

Von der Schule/ Lehrkraft auszufüllen

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist

Frau/ Herr _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers

Ort,
Datum _____

Stempel der Schule